Deutsch-Französischer Workshop

DIE DEUTSCHE UND FRANZÖSISCHE ENERGIEPOLITIK VON DEN 70ER JAHREN BIS ZUR ENERGIEWENDE

Maison Heinrich Heine, Paris
13. April 2015

Verantwortliche Wissenschaftler:

René LASSERRE (Professor an der Universität Cergy-Pontoise und Leiter des Centre d'information et de recherche sur l'Allemagne contemporaine, CIRAC), Claire DEMESMAY (Programmleiterin, Frankreich/Deutsch-Französische Beziehungen an der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., DGAP), Isabelle BOURGEOIS (Dozentin an der Universität Cergy-Pontoise und Forscherin am CIRAC), Solène HAZOUARD (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am CIRAC)

Projektbeschreibung und -verlauf

Dieser Workshop bildet den ersten Teil des Forschungsprojekts « *Energiewende in Deutschland und Frankreich im Kontext der Ausarbeitung einer europäischen Energiepolitik* » (Laufzeit 2014-2016). Dieses vom CIRAC zusammen mit der DGAP durchgeführte Projekt wird vom CIERA (Centre interdisciplinaire d'études et de recherches sur l'Allemagne, Paris) und vom Forschungszentrum „Civilisations et identités culturelles comparées" (CICC) der Universität Cergy-Pontoise unterstützt.

Im Herbst 2015 wird sich eine zweite Tagung den neuen Herausforderungen, vor denen die Gas- und Elektrizitätssektoren in Deutschland und Frankreich stehen, widmen. Im Frühling 2016 findet das gesamte Projekt seinen Abschluss mit einem Kolloquium über die deutsch-französische Zusammenarbeit im Kontext der Ausarbeitung einer Energiepolitik auf Gemeinschaftsebene.

Inhalt dieses Projekts ist der Vergleich der jetzigen Politik zur Umgestaltung des deutschen und französischen Energiemix im Rahmen der Ziele des Energie- und Klimapakets der Europäischen Union (EU). Über die Darstellung der deutschen und französischen Politik der Energiewende und der jeweils nationalen energiepolitischen Entwicklung im Laufe der letzten Jahrzehnte hinaus untersucht das Projekt die Herausforderungen, mit denen die Entscheidungsträger aus Politik, die Energieregulierungsbehörden, die für die Produktion, den Transport und die Verteilung der Energie verantwortlichen Akteure beider Länder sowie die Forscher, die sich auf beiden Seiten des Rheins mit diesem Thema beschäftigen, konfrontiert sind. Es wird auch die deutsch-französische Zusammenarbeit im Kontext der Ausarbeitung einer Energiepolitik auf Gemeinschaftsebene hervorheben und das Augenmerk auf die energiepolitischen Entscheidungen anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Österreich und Polen richten.

Tagungsziele

Der mit Unterstützung des Heinrich-Heine-Hauses in Paris organisierte Workshop ist Anlass zur Analyse der insbesondere nach den Ölkrisen 1973 und 1979/80 in Deutschland und Frankreich durchgeführten Energiepolitik und wird von deren Wirkungen auf die Entwicklung des Energiemix in beiden Ländern handeln. Danach wird er sich den Strategien der Energiewende widmen, die zurzeit in Deutschland und Frankreich umgesetzt werden.

Der Workshop richtet sich an deutsche und französische Experten (Wissenschaftler, Journalisten, Entscheidungsträger aus Politik und Institutionen) sowie an interessierte Master-Studenten, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler.

Die Beiträge aus dem Workshop werden in einem Sammelband veröffentlicht werden.

Die deutsche und französische Energiepolitik von den 70er Jahren bis zur Energiewende

Workshop am 13. April 2015

Programm

10:00 – 10:15 **Begrüßung, Einführung in das Tagungsthema**

Prof. Dr. René Lasserre, Leiter des CIRAC, Universität Cergy-Pontoise
Dr. Claire Demesmay, Programmleiterin, Frankreich/Deutsch-Französische Beziehungen, DGAP

10:15 – 12:00 **Energiepolitik in Deutschland und Frankreich von den Ölkrisen in den 70er Jahren bis zum Ende des 20. Jahrhunderts**

10:15 – 10:45 * Entwicklung der Energiepolitik in Frankreich

Dr. Alain Beltran, Forschungsleiter am CNRS, Identités, relations internationales et civilisations de l'Europe (IRICE)

(Kaffeepause: 10:45 – 11:00)

11:00 – 11:30 * Entwicklung der Energiepolitik in Deutschland

Dr. Stefan Aykut, Postdoktorand am Laboratoire Interdisciplinaire Sciences Innovations Sociétés (LISIS, Universität Paris-Est) und am Centre Marc Bloch (Berlin)

11:30 – 12:00 * Aussprache mit dem Publikum

Moderation: Jean-Claude Perraudin, Botschaftsrat für Atomenergie und alternative Energien, Französische Botschaft in Deutschland

12:00 – 13:30 *Freies Mittagessen*

13:30 – 15:00 **Die jetzigen Strategien der Energiewende beiderseits des Rheins**

13:30 – 14:00 * Das Energiewende-Gesetz in Frankreich

Dipl. Pol. Severin Fischer, Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)

14:00 – 14:30 * Die Energiewende in Deutschland

Michel Cruciani, Referent beim Centre de géopolitique de l'énergie et des matières premières (CGEMP)

14:30 – 15:00 * Aussprache mit dem Publikum

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Manfred Fischedick, Vizepräsident und Leiter der Forschungsgruppe Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

(Kaffeepause: 15:00 – 15:15)

CIRAC – Université de Cergy-Pontoise – 33, bd du Port – F-95011 CERGY-PONTOISE CEDEX
Tel.: (00 33 1) 34 25 67 00 – Fax: (00 33 1) 34 25 67 01 – Email: cirac@ml.u-cergy.fr – http://www.cirac.u-cergy.fr

15:15 – 16:45 Die Finanzierung der Energiewende

15:15 – 15:45 * Welche Lösungen zur Finanzierung der Energiewende in Frankreich?

Dr. Ian Cochran, Leiter der Mission Investition, Klima und Entscheidungshilfe, CDC Climat

15:45 – 16:15 * Welche Lösungen zur Finanzierung der Energiewende in Deutschland?

Ulrich Benterbusch, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur (dena)

16:15 – 16:45 * Aussprache mit dem Publikum

Moderation: Andreas Rüdinger, Forscher Klima- und Energiepolitik, Institut du développement durable et des relations internationales (IDDRI), Sciences Po

16:45 – 17:00 Schlussbemerkungen

Prof. Dr. René Lasserre, Leiter des CIRAC, Universität Cergy-Pontoise
Dr. Claire Demesmay, Programmleiterin, Frankreich/Deutsch-Französische Beziehungen, DGAP

Tagungssprachen: Deutsch und Französisch.
Die Beiträge und Debatten werden simultan gedolmetscht

Tagungsort :
Maison Heinrich Heine, Cité internationale universitaire de Paris, 27C bd Jourdan, 75014 Paris